



Herzlich willkommen zu unserer
ordentlichen Hauptversammlung 2024

Bad Neustadt an der Saale,
6. Juni 2024



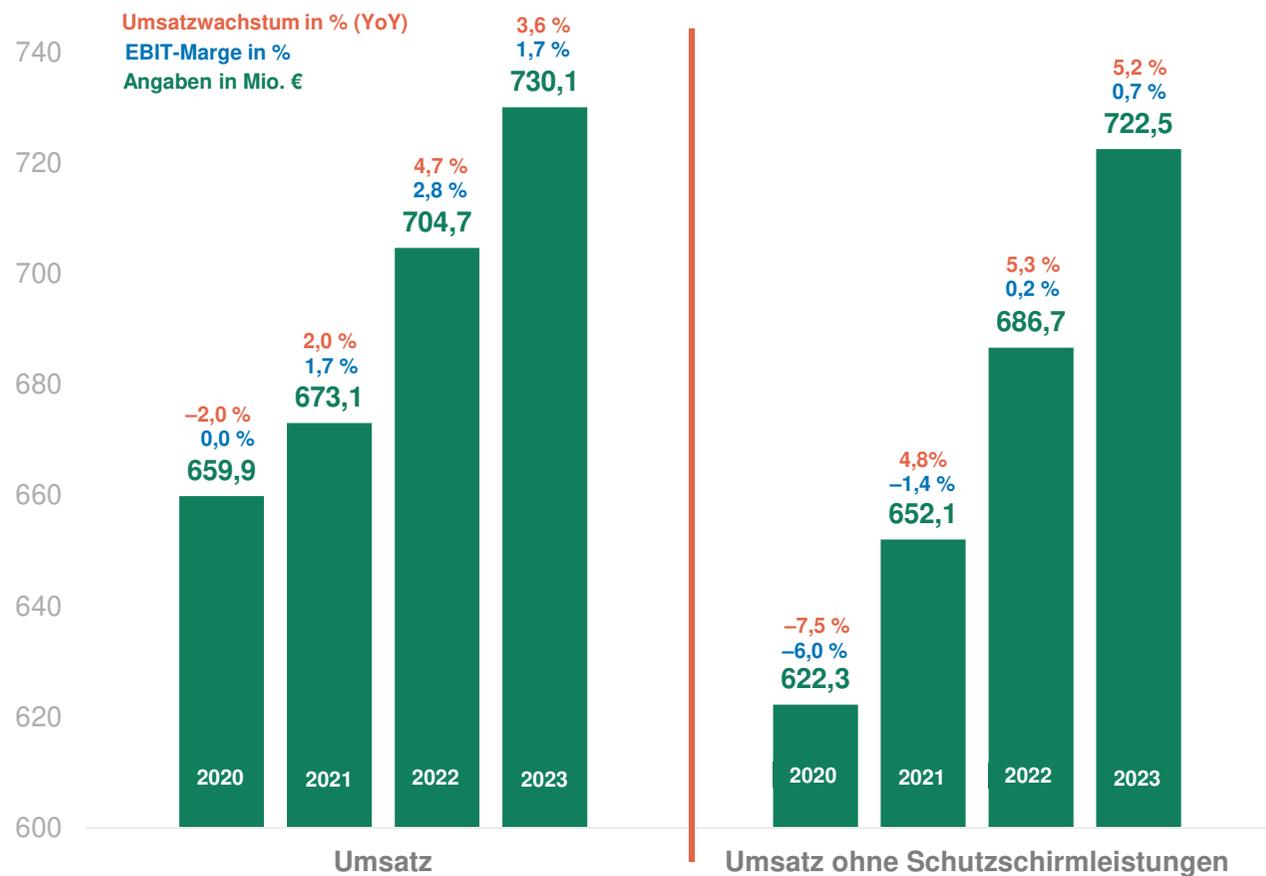
Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Dr. Joachim Ramming
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Geschäftsjahr 2023 und 1. Quartal 2024



Umsatzentwicklung des Konzerns in 2023



Ertragswirksame Schutzschirmleistungen:

2020:	37,6 Mio. €
2021:	21,0 Mio. €
2022:	18,0 Mio. €
2023:	7,6 Mio. €
Summe:	84,2 Mio. €

Im Jahr 2024 voraussichtlich zurückzuzahlen: 19,6 Mio. €

Segmente und Geschäftsfeld Pflege

Umsatz der Segmente				
in Mio. €	2023	2022	Veränderung in %	operativ in %
Postakut	451,2	431,2	+4,6	+7,2
Akut	254,0	252,7	+0,5	+6,7
Geschäftsfeld Pflege	21,3	18,7	+13,9	

Segment-EBIT				
in Mio. €	2023	2022	Veränderung in Mio. €	
Postakut	52,7	21,2	+31,5	
Akut	-39,9	-4,4	-35,5	

Postakut

- Im Umsatz sind Leistungen aus dem Schutzschirm in Höhe von 7,4 Mio. € (Vorjahr 11,7 Mio. €) enthalten
- Belastung durch den fehlenden Umsatz der geschlossenen Klinik Bad Peterstal
- Ohne die beiden genannten Effekte würde ein Umsatz in 2023 in Höhe von 443,8 Mio. € (Vorjahr: 413,9 Mio. €) erzielt. Das entspräche einer Steigerung von 7,2 %.

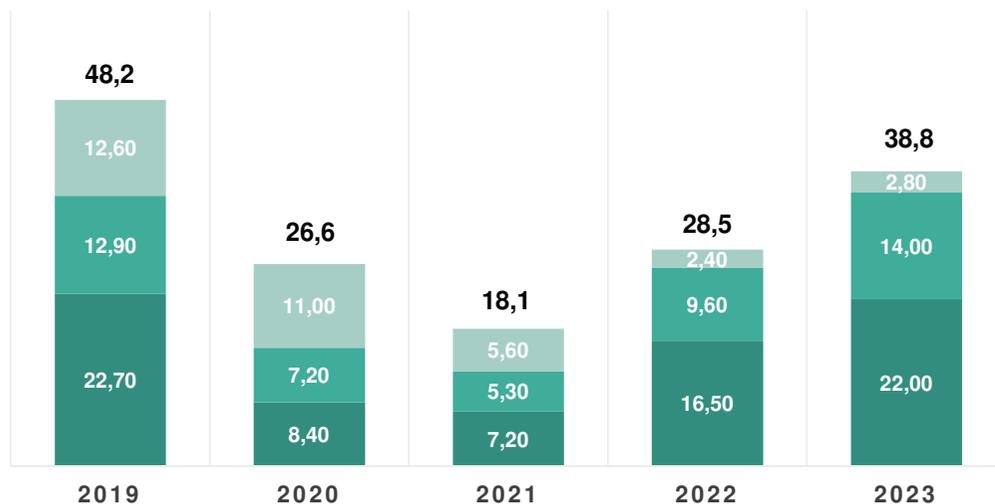
Akut

- Im Umsatz sind keine Schutzschirmleistungen enthalten (Vorjahr 5,2 Mio. €)
- Umsatzeffekte durch den Verkauf der Robert Janker Klinik und des MVZs Bonn
- Ohne die beiden genannten Effekte würde ein Umsatz in 2023 in Höhe von 249,9 Mio. € (Vorjahr: 234,1 Mio. €) erzielt. Das entspräche einer Steigerung von 6,7 %

Investitionen

Investitionen entwickeln sich nach der Corona-Pandemie in die versprochene Richtung

in Mio. € ■ Postakut ■ Akut ■ Geschäftsfelder Pflege und Service



Wesentliche Investitionen im Jahr 2023 (brutto)

in Mio. €:

• Sachanlagevermögen	34,4
davon	
Um-/Erweiterungsbau der Kliniken	16,7
IT-Infrastruktur und Software	5,0
Sonstige medizinische Geräte und Einrichtungen	3,9

Für Instandhaltung und Wartung wurden 18,1 Mio. € (Vj.: 18,1 Mio. €) aufgewendet.

1. Quartal 2024

Auslastung knapp über 85%-Marke

Quartalsentwicklung Konzern

in Mio. €	Umsatz	EBIT	Auslastung in %
Q1 2023	176,7	-1,7	82,4
Q2 2023	188,1	13,0	84,8
Q3 2023	182,3	18,1	86,1
Q4 2023	183,0	-16,7	82,1
Q1 2024	185,4	4,1	85,1
2023	730,1	12,7	

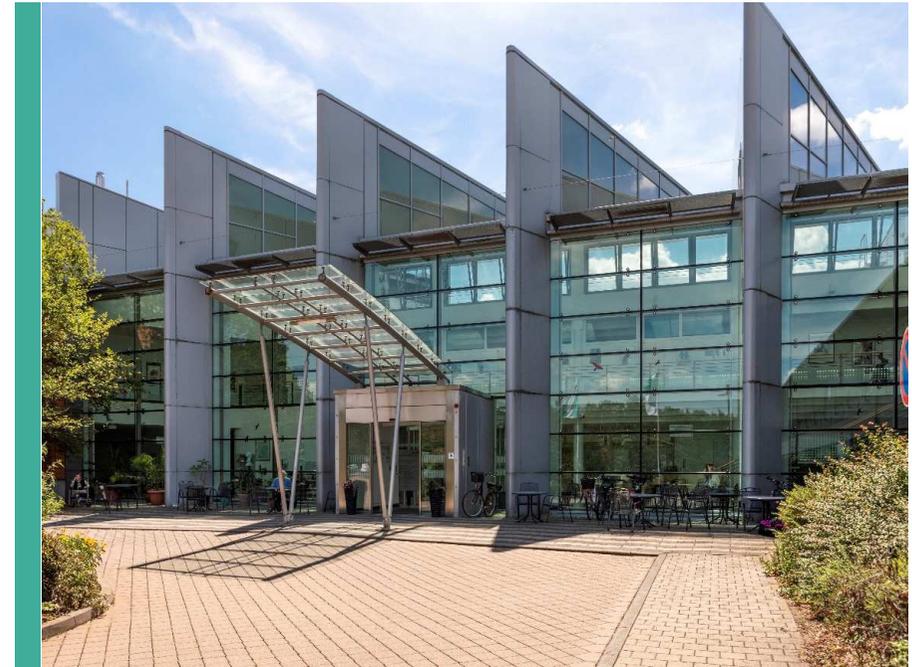


Veränderungen des Portfolios

- Verkauf Akutklinik „MEDICLIN Herzzentrum Coswig“ in Sachsen-Anhalt
- Verkauf der „Robert Janker Klinik“ in Bonn im letzten Jahr
- Zukauf der „Reha-Klinik am Sendesaal“ in Bremen
- Zukauf „MEDICLIN DIRECT Physiotherapie Essen-Katernberg“

Unser Ziel:

- Führender Reha-Anbieter in Deutschland zu werden



Aktuelle Rahmenbedingungen

Weiterhin herausforderndes Umfeld

FACHKRÄFTEMANGEL

- Situation der Fachkräfte im Gesundheitswesen angespannt
- Bedarf an Fachkräften wird kontinuierlich stärker zunehmen als das Angebot
- Bestmögliche Versorgung der Patienten nur mit qualifiziertem Personal möglich

KLINIKREFORM

- Angestrebte Reform betrifft in erster Linie den Akutsektor, aber es sind Auswirkungen auf sämtliche Bereiche des Gesundheitswesens zu erwarten
- Kliniken müssen ihr Portfolio anpassen
- Betten im stationären Bereich werden deutschlandweit reduziert
- Wir erwarten einen steigenden Bedarf an therapeutischen, aber auch an präventiven Angeboten – insbesondere ambulant

Zukünftige Ausrichtung des Konzerns

MEDICLIN Future

Fokus auf Reha / Postakut

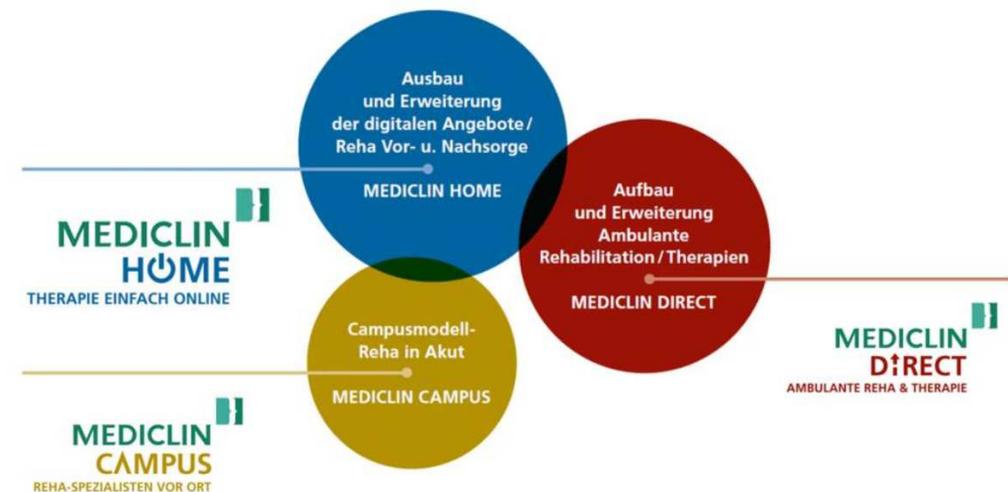
Wachstum im Segment Postakut

Patienten- und Zentrennähe mit neuen Angeboten:

MEDICLIN HOME

MEDICLIN DIRECT

MEDICLIN CAMPUS



**Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem
Unternehmen.**

MEDICLIN 